



Gattung H:

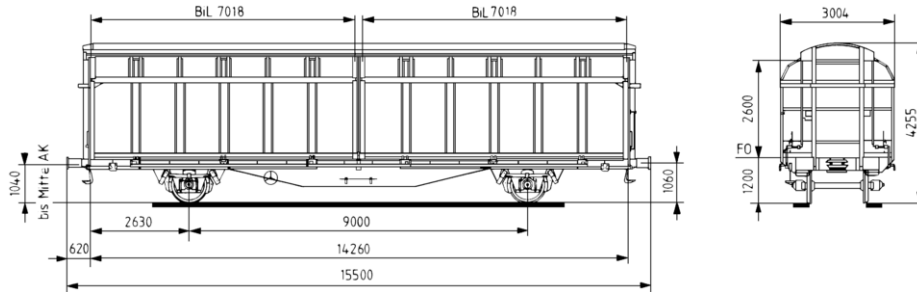
Hbbins 306

Güterwagen mit zwei Radsätzen und zweiteiligen Aluminium-Schiebewänden.

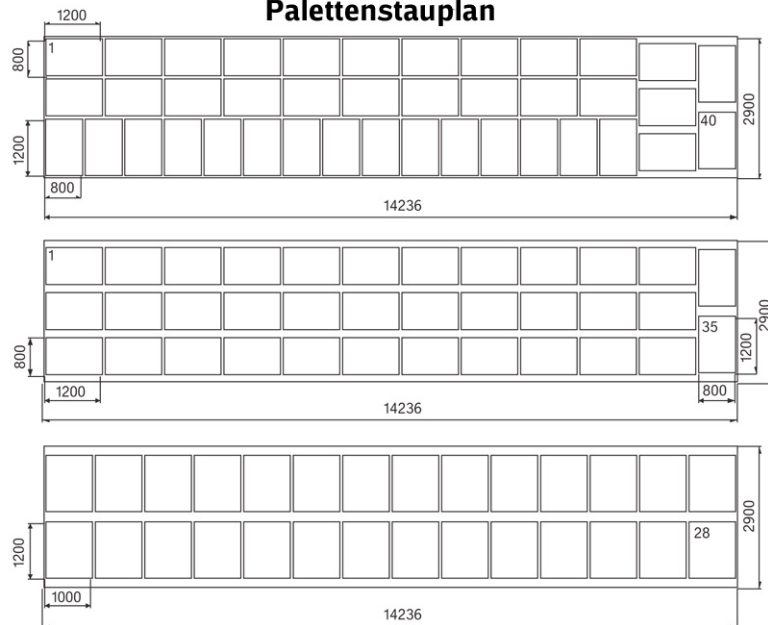
Durch den Verzicht auf verriegelbare Trennwände zeichnet sich dieser gedeckte Güterwagen vor allem durch ein großes Ladevolumen aus.

Hinweis: Bauart ähnelt dem Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.

Der Wagen ist baugleich mit Hbbilns 304 und 305 und unterscheidet sich in der Anzahl der Trennwände.



Palettenstauplan



▼ Technische Details

Ladelänge (mm)	14.236
Ladebreite (mm)	2.900
Ladehöhe (mm)	2.400
Ladefläche (m ²)	41,3
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	14.932
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Vereinheitlichung/Standardisierung	UIC
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	35
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1984
Feststellbremse	mit und ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremung	zweistufig, mechanisch, von Hand umzustellen
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340

Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	KE 2adSL-D

▼ Individuelle Daten

Seitenwandöffnungen: Breite (mm)	7.018
Seitenwandöffnungen: Höhe (mm)	2.600
Fahrwerk nach Zeichnung	1Fwg305.1.02.000.001
Parabelfedern: Gestreckte Länge (mm)	1.200
Parabelfedern: Anzahl der Federblätter	4 + 1
Parabelfedern: Federblattbreite (mm)	120
Parabelfedern: Traghöhe (mm)	202
Laderaum bis Unterkante Wagenkastenobergurt (m ³)	105,0
Laderaum bis Oberkante Transportschutzeinr. (m ³)	98,5
Lichte Höhe bis zur 1. Kröpfung d. Schiebewand (mm)	2.120

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht = 14,9 t
mit und ohne Feststellbremse

	A	B	C	D
S	17,0 t	21,0 t	26,0 t	30,0 t
120				

Sonstige Vermerke:

Der Wagen unterscheidet sich von Güterwagen der Bauarten Hbillns 302/303 neben den vergrößerten Längen- und Breitenabmessungen noch durch ein oben geführtes und unten auf Rollen laufendes Schiebewandsystem. Das Schiebewandsystem gestattet - ebenso wie bei den Vorgängerbauarten Hbillns 302/303 - ein zum Wagenkasten paralleles Führen der Wand beim gesamten Öffnungs- und Schließvorgang. Die Betätigungsgestänge für das Schiebewandsystem befinden sich an den Stirnwänden.

Das Untergestell ist als Schweißkonstruktion hergestellt und besteht aus zwei durchlaufenden Außenlangträgern und Querträgern, die die Langträger verbinden und auf denen die Kräfte aus Fußboden und Nutzlast über Fußbodenträger abgesetzt werden. Der Fußboden besteht aus 45 mm dicken Kiefernbohlen und ist zum Befahren mit Gabelstaplern für eine Belastung von max. 2,2 t pro Vorderrad zugelassen.

- Zur Ladungssicherung sind die Wagen mit
- 12 im Wagenfußboden versenkbaren Verzurrösen und
- 2 Verzurrösen an jeder Stirnwand ausgerüstet.

Wagen dieser Bauart besitzen z.T. bereits geräuscharme Kunststoff-Bremssohlen.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
✉ Fax: +49 (0)203 454-2067